

Allgemeines über Abschlagmarkierungen

Abschlagmarkierungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Spiels, denn sie entscheiden, an welcher Stelle das Spiel eines Lochs beginnt.

Die Abschlagmarkierungen sollten an gute Stellen auf den Abschlagflächen gestellt werden und in Spielrichtung ausgerichtet. An gut gesetzten Abschlagmarkierungen erkennt man, ob sich eine Spielleitung oder ein Greenkeeper auch um die Details kümmert.

Abschlagmarkierungen sollten so ausgeglichen gesetzt werden, dass die effektive Spiellänge des Platzes in etwa gleich bleibt. Nach der Erklärung „Abschlag“ der Golfregeln ist dieser eine rechteckige Fläche von zwei Schlägerlängen Tiefe. Abschlagmarkierungen sollten so gesetzt werden, dass dem Spieler die volle Tiefe zur Verfügung steht. Einen Anspruch darauf haben Spieler jedoch nicht.

Ein Versäumnis der Spielleitung, die Abschläge so setzen zu lassen, dass nach hinten zwei Schlägerlängen frei sind, ändert jedoch nichts an der Gültigkeit des Turniers, weder in Hinblick auf die Preiswertung noch auf die Handicap-Relevanz.

Informationen zum Text

 Spielbetrieb

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

 serviceportal@dgv.golf.de
 0611 99 020 0